

GEBRAUCHSANLEITUNG

Filteranlagen FPS / MS/ Picco / Magic Pumpen
200/4 - 300/4 - 300/4 Picco - 400/6 - 400/5 - 500/8
500/9 - 500/10 - 500/12 - 600/17



Wichtig:

Es muß gewährleistet sein, dass die Filteranlage im Betrieb immer über genügend Wasser verfügt. Zur Betätigung des Hebels des 4/ 6-Wege-Ventils oder bei Service- und Wartungsarbeiten an der Filteranlage immer Filterpumpe ausschalten. Ein Trockenlaufen der Filterpumpe, verschlossene Leitungen oder ein Betätigen des Hebels des 6-Wege-Ventils während des Pumpenbetriebes führen zu Schäden, die nicht unter die Gewährleistung fallen.

Das erforderliche Zubehör wie Schläuche, Schlauchklemmen, Manometer, Tüllen und Filtersand (nicht im Lieferumfang enthalten) kann im www.shop28.de bestellt werden

Achtung! Filteranlagen dürfen nicht trocken (ohne Wasser) laufen!
Das Wasser übernimmt die Kühlung – bei Trockenlauf kein Gewährleistungersatz!



6 Wege Ventil

Technische Daten

Typ	Filterdurchmesser	Höhe der Filteranlage	Filterpumpe			Filterfüllung Filtersand Körnung 0.4 mm - 1.2 mm
			Typ / Leistung	Leistung	el. Anschluss	
FPS 300/ECO	300	570	HZS 5 m³/h	200 W	230 V / 50 Hz	20 kg
FPS 300/5	300	570	HZS 5 m³/h	200 W	230 V / 50 Hz	20 kg
FPS 400/6	400	670	HZS 6,9 m³/h	330 W	230 V / 50 Hz	25 kg
FPS 500/8	500	770	HZS 6.9 m³/h	330 W	230 V / 50 Hz	50 kg
FPS 500/10	500	770	HZS 10,7 m³/h	370 W	230 V / 50 Hz	50 kg
FPS 500/12	500	770	HZS 12 m³/h	550 W	230 V / 50 Hz	50kg
FPS 600/12	600	900	HZS 12 m³/h	550 W	230 V / 50 Hz	75kg
FPS 600/17	600	900	HZS 17 m³/h	750 W	230 V / 50 Hz	75 kg
FPS 200/5	250	570	HZS 4 m/h	180 W	230 V/50 Hz	12 kg

WICHTIG:

Diese Gebrauchsanleitung enthält äußerst wichtige Hinweise zu den Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Installation und Verwendung der Filtrationsplatte zu beachten sind. Es ist daher unbedingt notwendig, dass die Personen, die das Produkt installieren und benutzen, diese Anleitung aufmerksam lesen, bevor sie mit der Montage und Inbetriebsetzung beginnen.



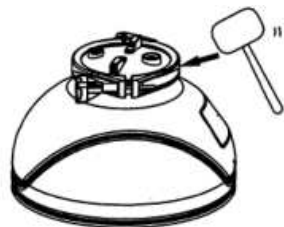
Elektroanlagen für Schwimmbadpumpen müssen den Anforderungen der Normen NF C 15-100 und NF EN 60-335-2-41 entsprechen. Insbesondere muss jedes 220 V Elektrogerät einen Mindestabstand von 3,50 vom Beckenrand einhalten und mit einem Isoliertransformator nur für die Pumpe oder mit einem Differentialschutz 30 mA verbunden sein. Für die Filtration sind die Anforderungen der Normen NF P 90-302 und NF P 90-303 zu beachten.

Montage der Sandfilteranlage

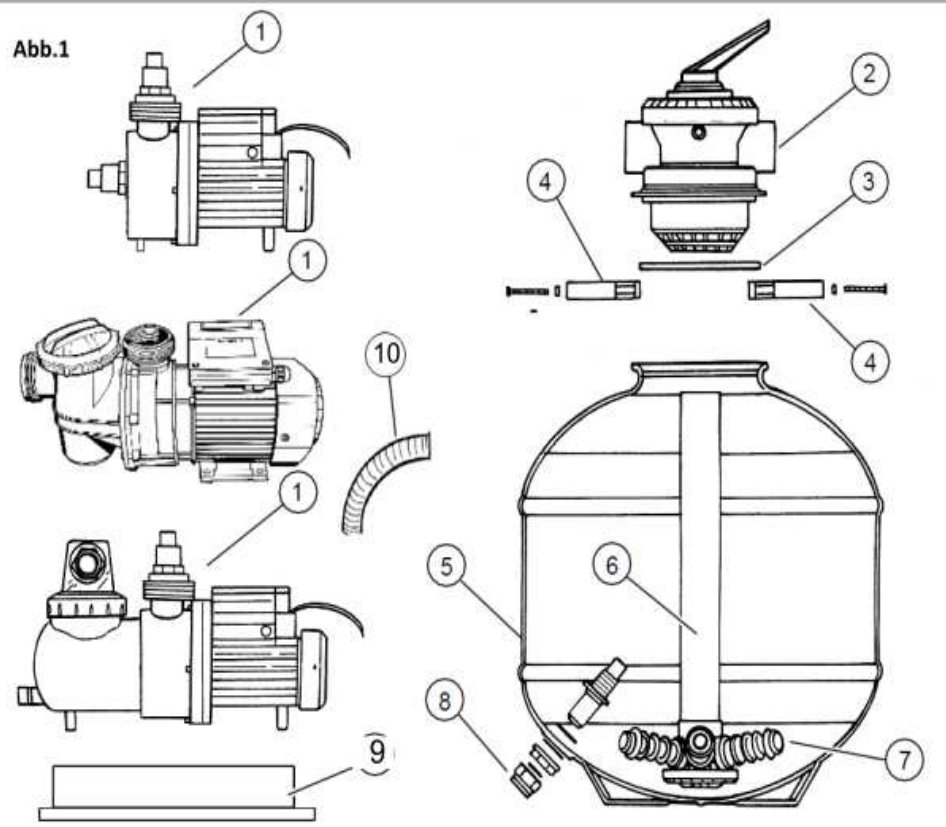
Bauen Sie die Filteranlage an der Stelle zusammen, wo diese endgültig stehen wird (der spätere Transport dorthin wäre zu beschwerlich!).

Die Filterpumpe besteht aus folgenden Teilen: (Abb1)

1. Pumpe
2. Ventil
3. Dichtung(O-Ring)
4. Spannring
5. Kessel
6. Standrohr
7. Filterfinger
8. Entleerungsschraube
9. Stützgestell
10. Druckschlauch



Legen Sie nun die aufklappbare Sicherungsschelle um den Filterkragen und um den Kragen des Ventils, und ziehen Sie die Kabelschraube vorsichtig an. Unterstützen Sie diesen Vorgang mit leichtem Schlagen eines Gummihammers auf die Schelle, um ein „Setzen“ der Schelle über den beiden Kragen zu vereinfachen.



1. Das Standrohr samt Kollektor in den Kessel (Abb.2) einführen und die Kleinen Filterfinger mit dem Kollektor durch Anschrauben verbinden (Abb.3) Standrohr mit Filterstern müssen mittig im Filterbehälter stehen. Das offene Steigrohr (Bild 3) zum Befüllen mit Plastiktüte abdecken um Eindringen von Sand zu verhindern □ nach dem Befüllen unbedingt wieder entfernen!!!!

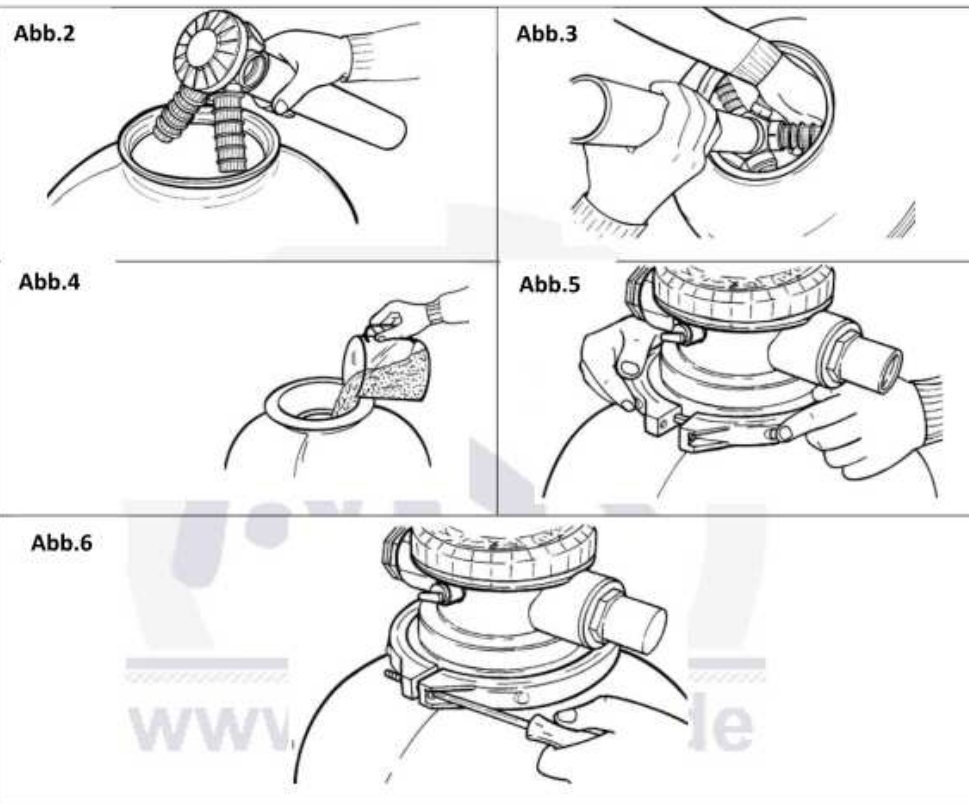
2. Den kompletten Kollektor auf den Kesselboden abstellen(Abb.6), zur Stabilisierung etwas Wasser hinzufügen, vergewissern Sie sich, dass der Kollektor mit Siebstern (Abb.2 / 6) am Kesselboden mittig liegt und ob die Entleerungsschraube (Abb. 8) eingeschraubt wurde.

3. Verteilerrohr mit Filterstern (Abb. 3)in die Mitte des Filterbehälters stellen und das Verteilerrohr mit einer Plastiktüte abdecken, um das Eindringen von Sand bei der Befüllung zu verhindern.

4. Füllen Sie den Filterquarzsand bis zu einer Füllhöhe von ca. $\frac{3}{4}$ der Kesselhöhe ein. (richtige Körnung: 0,7-1,2 mm; Menge: je nach Filtergröße) (Abb.4)

5. Montieren Sie nun den Kesseloberteil bzw. den Ventilkopf und die Kesseldichtung auf den oberen Rand des Filterkessels. Die Verbindung des Kesseloberteiles bzw. dem Ventilkopf mit dem Filterkessel erfolgt durch den Spannring. Der Spannring wird mit der Spannringschraube und der Spannringsmutter verschraubt. (Abb.5 und 6) Klopfen Sie mit einem Gummihammer leicht auf den Sparring, ringsherum beim Zuschrauben, dadurch entsteht ein gleichmäßigerer Druck auf die Dichtung

6.Montieren Sie nun die Pumpe auf die Filterplatte, hier müssen noch 1 oder 2 Löcher gebohrt werden (nach Pumpen Typ)



Anschluß Kanal
kommt das Verschmutzte
Wasser raus beim Rückspülen



zurück zum Pool (Einlaufdüse)
hier kommt das gefilterte Wasser raus

Anschluß Filteranlage

hier wird die Filterpumpe angeschlossen

Wasser vom Pool
hier saugt sie an (Anschluß Skimmer)



INBETRIEBNAHME DER FILTERANLAGE

1. Bevor Sie mit der Filteranlage in Betrieb gehen, muss sichergestellt sein, dass die Filteranlage außerhalb des Beckens und im Niveau tiefer als der Wasserspiegel steht, sowie die Schlauchanschlüsse richtig angeschlossen und fixiert sind.
2. Das Schwimmbecken muss bis Skimmermitte mit Wasser gefüllt sein. Das Wasser muss zur Filterpumpe zufließen.
3. Nun wird die Filteranlage entlüftet. Falls vorhanden öffnen Sie leicht den Vorfilterdeckel der Filterpumpe, bis Wasser aus dem Vorfiltertopf fließt.
Wenn die Filteranlage über Wasserspiegel steht!
Schrauben Sie den Gewinding ab und heben den Klarsichteinsatz vom Gehäuse ab.
Die Pumpe langsam bis zum Sauganschluss mit Wasser füllen. Setzen Sie den Klarsichteinsatz wieder ein und schrauben den Gewinding mit Handkraft fest.
Die Pumpe nicht trocken laufen lassen! Auch nicht zur Drehrichtungskontrolle!
4. Stellen Sie den Handgriff am 4- bzw. 6- Wege-Ventil auf die Position RÜCKSPÜLEN. Erst jetzt wird die Filterpumpe in Betrieb genommen. Rückspülvorgang ca. 2 – 3 Minuten durchführen. Anschließend die Filterpumpe wieder ausschalten und den Handgriff am Ventilkopf in die Position NACHSPÜLEN bringen. Nachspülvorgang ca. 30 Sekunden. Danach wird die Filterpumpe wieder ausgeschaltet und der Handgriff auf die Position FILTERN eingestellt. Das Rückspül- und Nachspülwasser leiten Sie am besten in den Kanal oder lassen Sie dieses auf den Rasen versickern.
5. Schalten Sie die Filterpumpe wieder ein. Die Filteranlage ist im normalen Filterbetrieb. Wir empfehlen Ihnen eine Filterlaufzeit von 2 x 4 – 5 Stunden pro Tag. In der Position FILTERN wird auch bodengesaugt. Nach jedem Bodensaugen bzw. wenn der Druck am Manometer falls vorhanden (um 2 – 3 Teilstriche) ansteigt ist eine Rückspülung notwendig.

FILTERBENUTZUNG

WICHTIG:

Für Änderungen der Hebelstellung am Mehrwegeventil muss die Pumpe abgeschaltet sein.

FILTRATION



Den Hebel des Mehrwegeventils bei Pumpen-stillstand auf "FILTRATION" stellen. Während des Betriebs ist es ratsam, von Zeit zu Zeit auf das Manometer zu schauen, mit dem der Sättigungsgrad des Filters angezeigt wird. Wenn der Druck auf 1,3 bar geht, einen Waschvorgang durchführen.

WASCHEN



Der Sand bildet Tausende von Durchlaufkanälen, in denen alle aufschwimmenden Partikel aufgefangen werden. Die Kanäle setzen sich nach und nach zu, und das Wasser kann nicht mehr durchlaufen. Aus diesem Grund steigt der Druck immer weiter bis auf 1,3 bar, wodurch angezeigt wird, dass der Sand sich mit Schmutz zugesetzt hat. Er muss wie folgt gereinigt werden: Mehrwegeventil auf "WASCHEN" stellen. Die Ventile am Bodenablauf und die Einlaufdüsen öffnen. Pumpe anfahren. 2 Minuten lang laufen lassen. Mit diesem Vorgang wird der ganze Schmutz, der den Filter verstopft hat, in die Abwasserleitung gespült.

REZIRKULATION



In dieser Stellung lässt das Mehrwegeventil das von der Pumpe kommende Wasser direkt zum Pool durch, ohne es durch das Filterinnere zu leiten.

ENTLEEREN



Falls es am Poolboden keine Ablaufvorrichtung gibt, die direkt zur Abwasserleitung führt, kann das Entleeren mit Hilfe der Pumpe erfolgen. Für diesen Vorgang wird das Mehrwegeventil auf "ENTLEEREN" gestellt. Die Pumpe anfahren, während das Ventil des Bodenablaufs geöffnet ist. Damit die Pumpe ansaugen kann, müssen die Wasserführungen der Bodenabläufe und der Vorfilter mit Wasser gefüllt sein. Bevor Sie mit dem Entleerungsvorgang beginnen, prüfen Sie, ob die Skimmerventile und die Saugdüse für den Bodenabsauger richtig geschlossen sind.

SPÜLEN



Nach den Vorgang Filter -"WASCHEN" den Hebel auf "FILTRATION" stellen. Einige Sekunden lang ist das im Pool ankommende Wasser trüb. Das kann mit dem Vorgang "SPÜLEN" vermieden werden. Dafür wie folgt vorgehen: Sofort nach dem "WASCHEN" das Ventil auf "SPÜLEN" stellen und die Pumpe eine Minute lang laufen lassen. Dann die Pumpe abstellen und das Ventil auf "FILTRATION" stellen. In dieser Position wird das schmutzige Wasser direkt in die Abwasserleitung geführt.

SCHLIESSEN



Wie der Name schon sagt, wird in dieser Position der Wasserdurchlauf vom Filter zur Pumpe unterbrochen. Der Pumpenvorfilter kann geöffnet werden.